

Modulbeschreibung 20-SM22 Taxonomie und Diversität

Fakultät für Biologie

Version vom 02.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26788265>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-SM22 Taxonomie und Diversität

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Grundlagen der Taxonomie werden praktisch und theoretisch vermittelt. Das Erlernen von Erfassungsmethoden und einer computergestützten Auswertung von Freilanddaten zur Diversität von Organismen sind weiteres Ziel des Moduls. Die Fähigkeit zur Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte soll durch die Erstellung von Postern und Ergebnispräsentationen dargestellt werden.

Lehrinhalte

In diesem Modul werden Morphologie und Taxonomie ausgewählter Taxa behandelt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über wichtige morphologische Strukturen und taxonomische Merkmale der untersuchten Organismengruppen sowie über die grundlegenden Berechnungen von Biodiversität. Diese Kenntnisse bilden die Basis für eigene vergleichende Untersuchungen zu Artenzahl und Zusammensetzung von Lebensgemeinschaften (Laufkäfer-Zönosen), die statistisch ausgewertet (v.a. Heterogenitätskenngrößen und Ähnlichkeits-Indizes), zusammengefasst und wissenschaftlich präsentiert werden. Diese Auswertung gibt einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der Bewertung von Ökosystemen.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

Eines der beiden Module:
20-AM6_a - Ökologie
20-AM6 - Ökologie

Erläuterung zu den Modulelementen

Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:

Das Portfolio (oder das Protokoll bzw. die Präsentation) dokumentiert den Ablauf der exemplarischen Versuche und interpretiert die erzielten Ergebnisse.

In der Klausur oder der mündlichen Prüfung wird dem gegenüber die Fähigkeit zur Verallgemeinerung und Einordnung in das Zusammenhangswissen geprüft.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr, 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Taxonomie und Diversität	Übung mit Praktikum	unregelmäßig im Sommersemester	300 h (120 + 180)	10 [SL] [Pr] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Taxonomie und Diversität (Übung mit Praktikum) <i>Ein Seminarvortrag von in der Regel 10-20 Minuten</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Taxonomie und Diversität (Übung mit Praktikum) <i>Präsentation:</i> <i>Es werden die erzielten Ergebnisse in einer medialen Form präsentiert.</i> <i>Protokoll:</i> <i>Die erzielten Ergebnisse werden verschriftlicht.</i> <i>Portfolio:</i> <i>Das Portfolio besteht aus der eigenständigen Vorbereitung auf die Kurstage durch das zur Verfügung gestellte Script und die darin angegebene Literatur sowie der Durchführung und Dokumentation der bereitgestellten Versuche. Die erzielten Ergebnisse werden zudem als Präsentation in medialer Form veröffentlicht oder als Protokoll verschriftlicht.</i> <i>In der Regel ist das Portfolio zu erbringen.</i>	Portfolio o. Präsentation o. Protokoll	unbenotet	-	-
Lehrende der Veranstaltung Taxonomie und Diversität (Übung mit Praktikum)	Klausur o. mündliche	1	-	-

Klausur (1,5 Stunden) oder mdl. Prüfung (20 Min.)

Prüfung

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2020/21 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war unregelmäßig im Sommersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen